

Trittsteinbiotope rund um Haus, Hof und Weide – erkennen, fördern und gestalten

Viele Arten durchlaufen einen komplexen Lebenszyklus und wandern teilweise kilometerweit. Andere wieder haben eine sehr kleinen Radius und werden durch große bewirtschaftete Flächen von anderen Lebensräumen abgeschnitten. Die Sensibilisierung für den Erhalt der Artenvielfalt findet im Kleinen und im Großen statt, sowohl auf dem eigenen Hof als auch auf Grünland-, Acker- und Waldflächen. Dabei können unbewirtschaftete Kleinstflächen, Hutweiden und Habitatsbäume einen Mehrwert darstellen. Durch eine gute Vernetzung der Habitate ist es möglich, mit einfachen Mitteln Lebensräume für viele Arten zu schaffen und so das Überleben zu sichern.

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

Information	Verfügbare Termine
Kursdauer:	5 Einheiten
Kursbeitrag:	25,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 25,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, Biobäuerinnen und -bauern, Interessierte, Naturinteressierte, Naturschutzplanbetriebe
Mitzubringen:	für die Exkursion im Freien bitte witterfeste Kleidung
Anrechnung:	4 Stunde(n) für Agrarpädagogik, 5 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan)